

----- Original-Nachricht -----

Betreff:Aufruf zur Umkehr - Bitte um Hilfe - 52. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008 - "rechtlicher Notstand" im BOM

Datum:Wed, 01 Jan 2014 01:20:55 +0100

Von:Dietmar - privat (christ) <christ@deibele-familie.de>

An:B: Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, B: Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>, B: Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>, B: Bistum Aachen <bistum-aachen@bistum-aachen.de>, B: Bistum Augsburg <generalvikariat@bistum-augsburg.de>, B: Bistum Dresden-Meißen <presse@bistum-dresden-meissen.de>, B: Bistum Eichstätt <generalvikariat@bistum-eichstaett.de>, B: Bistum Erfurt <Ordinariat@Bistum-Erfurt.de>, B: Bistum Essen <generalvikariat@bistum-essen.de>, B: Bistum Freiburg <pressestelle@erzbistum-freiburg.de>, B: Bistum Fulda <info@bistum-fulda.de>, B: Bistum Görlitz <ordinariat@bistum-goerlitz.de>, B: Bistum Hildesheim <generalvikar@bistum-hildesheim.de>, B: Bistum Limburg <info@BistumLimburg.de>, B: Bistum Mainz <info@bistum-mainz.de>, B: Bistum München <generalvikariat@ordinariat-muenchen.de>, B: Bistum Münster <sekr.generalvikar@bistum-muenster.de>, B: Bistum Osnabrück <bistum@bistum-osnabrueck.de>, B: Bistum Passau <pressestelle@bistum-passau.de>, B: Bistum Regensburg <info@bistum-regensburg.de>, B: Bistum Rottenburg-Stuttgart <info@drs.de>, B: Bistum Speyer <info@bistum-speyer.de>, B: Bistum Trier <bistum-trier@bistum-trier.de>, B: Bistum Würzburg <generalvikariat@bistum-wuerzburg.de>, B: Erzbistum Bamberg <ordinariat@erzbistum-bamberg.de>, B: Erzbistum Berlin <info@erzbistumberlin.de>, B: Erzbistum Hamburg <egv@erzbistum-hamburg.de>, B: Erzbistum Köln <generalvikar@erzbistum-koeln.de>, B: Erzbistum Paderborn <generalvikariat@erzbistum-paderborn.de>

Teil des online-Buches "Mobbing-Absurd" von Dietmar Deibele: www.mobbingabsurd.de



Kopie (CC):postmaster@vatican.va

Sehr geehrte Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz, sehr geehrter Nuntius Eterovic

(bitte leiten Sie dieses Schreiben an **Papst Franziskus** weiter),

sehr geehrte Damen und Herren des Katholikenrates für das Bistum Magdeburg,

sehr geehrte JournalistInnen,

sehr geehrte Damen und Herren,

Die absurde **Realität**: **anstatt Vorbild durch Umkehr => Selbstbetrug**. (Lk. 17,3b)

52. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008

zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133 „Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt“

„Wovon das Herz voll ist, davon spricht der Mund.“
„Tätige Liebe **heilt** alle Wunden,
bloße Worte mehren nur den **Schmerz**.“
(Adolph Kolping)

Sehr geehrter **Bischof Feige**,
sehr geehrter **Generalvikar Sternal**,
sehr geehrte **Mitglieder des Katholikenrates**,

Ich bete für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen.




„rechtlicher Notstand“
im Bistum Magdeburg
Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten !?
(siehe Mt 23,1-14 „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“)
Siehe „**Google**“-Suche mit „Kirche Mobbing“.

|| **Wie fühlen und leiden Ihre Opfer?** ||

1997 **Fehlverhalten durch die Bistumsleitung** 2014

heute **jährt** sich der **Thesenanschlag** von Dietmar Deibele mit 8 Thesen für eine christlichere Kirche.

Jeder entscheidet durch die eigene Übereinstimmung von **WORT & TAT**, ob er bzw. sie **Jünger**

| | | |
|--|---|--|
| <p>des Herrn</p> <p>»Das Kreuz ist die Antwort auf das Böse. Die Christen müssten auf das Böse mit dem Guten antworten.« (Papst Franziskus sinngemäß am 29.03.2013 im Anschluss an die Kreuzwegandacht) siehe auch „Das neue Gebot“ (Joh. 13,35)</p> | <p>oder</p>  | <p>des Anscheins ist.</p> <p>Wenn wir ohne das Kreuz gehen und wenn wir uns zu einem Christus ohne Kreuz bekennen, sind wir zwar Bischöfe, Priester, Kardinäle oder Päpste, aber keine Jünger des Herrn - dann sind wir weltlich. (Papst Franziskus sinngemäß in der Predigt seiner ersten Messe als Papst am 14.03.2013 in der Sixtinischen Kapelle in Rom)</p> |
|--|---|--|

Papst Franziskus sagt in seiner Schrift „**EVANGELII GAUDIUM**“ („Freude des Evangeliums“) vom 24.11.2013:

„Die **spirituelle Weltlichkeit**, die sich hinter dem **Anschein** der **Religiosität** und sogar der **Liebe** zur Kirche verbirgt, besteht darin, **anstatt die Ehre des Herrn die menschliche Ehre** und das **persönliche**

offener Brief
Aufruf zur Umkehr
» **Bitte um Hilfe** «

"**rechtlicher Notstand**" im Bistum Magdeburg
Zielverfehlungen wie zu Martin **Luthers** Zeiten !?

Im Beitrag „**Folge deinem Gewissen**“ äußert sich

Papst Franziskus zur Sünde:

(„Tag des Herrn“, Nr. 38, 22.09.2013, S. 4)

„Nicht, wer nicht glaube,

sondern **wer seinem Gewissen nicht folge,**

mache sich der Sünde schuldig.“

Ich bete für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen.

1997 **Fehlverhalten durch die Bistumsleitung** 2013

"Für den Triumph des **Bösen** reicht es, wenn die **Guten nichts tun!**"

(Edmund Burke)

Papst Benedikt XVI. sagte am 24.09.2011 in Deutschland:

„Der **Schaden der Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **lauen Christen.**“

Die **Beichte ohne die 5 Voraussetzungen** -

- Gewissenserforschung, •Reue, •guter Vorsatz, •Bekennntnis und •Wiedergutmachung - ist ein

unredlicher Ablasshandel

wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Ist das Christentum in Gefahr !?

Wie wird die Katholische Kirche erlebt ?

Bitte helfen Sie Bischof Gerhard Feige im Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) bei der **glaubwürdigen** Bewältigung der Konfliktsituation, welche ich in dem angehängten Schreiben "140101 Nachfrage_52 - Widerspruch zum Amtsblatt_Nr_10 - Flugblatt - unterschrieben - komplett.pdf"

52. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008

zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133 „Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt“

beschrieben habe.

Ausführliche Darlegungen finden Sie unter www.mobbingabsurd.de im Abschnitt "9.6. Ehrenamt im Kirchenvorstand". Ich entspreche damit dem Aufruf von Bischof Feige zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Missständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit**) jetzt nicht mehr schweigen darf, **müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Missstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft**«, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Mit nachfolgenden Worten von Jesus Christus frage ich das BOM (Joh. 18,23 „Das Verhör vor Hannas und die Verleumdung durch Petrus“):

„Jesus entgegnete ihm:

Wenn es nicht recht war, was ich gesagt habe, dann weise es nach; wenn es aber recht war, warum schlägst du mich ?“

Ich frage die Täter, mich und Sie:

Wie würde sich Jesus Christus in **Ihrer** Situation verhalten ?

War Jesus **verschlagen** oder **wahrhaftig** ?

Wie würde sich Jesus Christus in **meiner** Situation verhalten ?

War Jesus **unterwürfig** oder **kritisch** ?

Wie würde sich Jesus Christus in **Kenntnis** dieser Situation verhalten ?

War Jesus **wegschauend** oder **sich engagierend** ?

Bitte lassen Sie den Konflikt nicht weiter eskalieren.

Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung** auf ein christliches Miteinander im Mühen um Übereinstimmung von **WORT** und **TAT** (Joh. 3,20-21 & 18,23) (Eine **Lösung** des Konfliktes ist in meinem online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de in meiner Fabel "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele

Verteiler: meine Wahl

